



Terhalle

Terhalle Holzbau GmbH wurde 1986 als Zimmerei gegründet und hat sich seitdem zu einem mittelständischen Unternehmen mit rund 620 Mitarbeitern mit Sitz in Ahaus-Ottenstein entwickelt.

„JOSEF TERHALLE: WENN DIE LEUTE LANGE BEI MIR ARBEITEN, DANN SOLLEN SIE AUCH GESUND IN RENTE GEHEN!“

Nachhaltiges Bauen mit Holz - dafür steht das Unternehmen Terhalle Holzbau GmbH seit fast 40 Jahren. „Wir sind ein sehr aktives Unternehmen“, erklärt Ludger Wittland, Geschäftsführer und Leiter Marketing & Vertrieb. „Wir sind in den letzten 40 Jahren sehr stark gewachsen. Wenn man ständig am Markt kämpfen muss, um sich durchzusetzen, dann lernt man das und dann geht es immer weiter.“

„Alles, was wir im Bereich der geschlossenen Gebäudehülle anbieten können, produzieren wir inzwischen selbst“, sagt Ludger Wittland. „Für alles, was mit der technischen Gebäudeausrüstung zu tun hat, haben wir Partner, mit denen wir zusammenarbeiten.“ Durch Zukäufe und Erweiterungen gehören ein Metallbau- und ein Dachdeckerbetrieb, ein Architekturbüro sowie Niederlassungen in Berlin und im niederländischen Hengelo zur Terhalle-Gruppe.

„Ich bin jetzt seit zehn Jahren im Unternehmen, und jedes Jahr haben wir eine neue Halle gebaut“, sagt Ludger Wittland.

Ein Unternehmen, das wächst und heute mehr als 620 Mitarbeiter beschäftigt, die stolz sind auf ihren erfolgreichen Betrieb.

Fokus auf Qualität und Mitarbeiter

„Uns geht es um ganzheitliches, klimaneutrales Bauen, das ist unsere Vision. Holz hat so viele Vorteile gegenüber anderen Baustoffen, in jedem Kubikmeter Holz ist umgerechnet 1 Tonne CO₂ gespeichert! Vieles, was man baut, muss man so bauen, dass man es leicht wieder abbauen kann. Kreislauf, Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig, und da haben wir im Holzbau einen großen Vorteil gegenüber anderen Bauweisen“, so Ludger Wittland.

„Unsere Kompetenz ist die Qualität“, bringt es Ludger Wittland auf den Punkt. „Wir bieten in allen Unternehmensbereichen eine hervorragende Qualität, die uns viele zufriedene Kunden beschert. Wir haben eine hohe Qualität unserer Mitarbeiter, die alle hier ausgebildet wurden. Wir haben jedes Jahr 20 bis 25 Auszubildende in sieben Ausbildungsberufen, und 90 % der Auszubildenden bleiben im Unternehmen. Wir sind stolz darauf, dass wir eine sehr geringe Fluktuation und ein

hochmotiviertes Team haben, was auch an den guten Rahmenbedingungen liegt.“

DIE HERAUSFORDERUNG

„Holzstaub / Feinstaub in der Luft war eigentlich schon immer auf der Agenda“, erklärt Clemens Gesenhues, Sicherheitsfachkraft und technischer Leiter. „Nachdem wir eine neue Brandmeldeanlage installiert hatten, mussten wir reagieren und konnten das nicht mehr vor uns hinschieben...“ „Allein schon wegen der Fürsorge für die Mitarbeiter“, ergänzt Ludger Wittland. Die Mitarbeiter sind bei Terhalle immer im Blick. „Wir machen das aus dem Grund. Was sagt Josef Terhalle immer? Wenn die Leute lange bei mir arbeiten, dann sollen sie auch gesund in Rente gehen!“



Ludger Wittland, Geschäftsführer und Leiter Marketing & Vertrieb



DFI-SERIE

DUST FREE INDUSTRIAL 8500

Euromate hat den Dust Free Industrial (DFI) 8500 speziell für Industrieumgebungen entwickelt. Diese einzigartige Komplettlösung garantiert nicht nur eine staubfreie Arbeitsumgebung, sondern auch eine jahrelange Benutzerfreundlichkeit.

Merkmale des DFI

- Intelligentes Mess- und Regelsystem für kontinuierliche Kapazität, unabhängig davon, ob der Filter leer oder fast voll ist.
- Das Gerät erkennt den Filter und passt für eine optimale Funktion die Konfiguration automatisch an.
- Moderne Bedienung über das Air Safety Portal. Mit diesem benutzerfreundlichen Dashboard können Sie ganz einfach die Leistung überwachen, Einstellungen anpassen und das System aus der Ferne verwalten.
- Mit den optionalen AirCheq-Sensoren können Sie die Luftqualität einfach überwachen.

Erzielen Sie erhebliche Einsparungen

- Sparen Sie 70 % bei den Reinigungskosten
- Gesunde Arbeitsumgebung mit 40 % weniger krankheitsbedingten Fehlzeiten
- Bis zu 30 % geringere Wartungskosten durch weniger Maschinenstillstand
- 30 % Einsparung beim Energieverbrauch



„Die Firma Euromate hat uns im Bereich der Luftreinhaltung sehr gut unterstützt.“

Zitat: Ludger Wittland, Geschäftsführer und Leiter Marketing & Vertrieb

DIE LÖSUNG

Auf die Luftreinigungslösungen von Euromate ist Josef Terhalle im Mai 2023 in Hannover auf der LIGNA aufmerksam geworden, der Weltleitmesse für die holzbe- und verarbeitende Industrie. Dort war Euromate mit einem Messestand vertreten, ein DFI 8500-Luftreiniger konnte vor Ort angeschaut werden. Josef Terhalle hat dann sieben Luftreiniger bestellt – „mit Messerabatt“, wie Clemens Gesenhues ergäntz.

Mit der Beratung durch Senol Göktas von Euromate während der Messe und seitdem ist man bei Terhalle sehr zufrieden. „Ich habe die Überzeugung gewonnen, dass wir mit diesen Luftreinigern das Problem Feinstaub lösen können“, erklärt Clemens Gesenhues. Auch ein Grund für die schnelle Entscheidung, in diese Lösung zu investieren, war laut Gesenhues die „einfache Art und Weise der Installation ohne große Baumaßnahmen.“ Mittlerweile hängen sieben Luftreiniger vom Typ DFI 8500 bei Terhalle in Ahaus. Wie haben sich die Geräte bewährt? „Sehr gut“, erklärt Clemens Gesenhues. „Das ist auch dadurch messbar, dass das Rauchansaugsystem der Brandmeldeanlage in den Filterbereichen nicht mehr so verstaubt ist wie vor der Installation der Entstauber von Euromate.“

Die Mitarbeiter sind sehr zufrieden, so Clemens Gesenhues – und das ist bei Terhalle sehr wichtig. „Andere Unternehmen aus der Holzbranche sollten sich auf jeden Fall auch damit beschäftigen“, sagt Clemens Gesenhues. „Denn was sagt Josef Terhalle immer? Wenn die Leute lange bei mir arbeiten, dann sollen sie auch gesund in Rente gehen!“



*Links: Senol Göktas, Vertriebsleiter Euromate.
Rechts: Clemens Gesenhues, Sicherheitsfachkraft
und Technischer Leiter Terhalle*